

gesangverein von Plagwitz, der das 'Dobem' von Norddorf auführte. Was den Böhmischen...

—y. Wittweida, 8. Februar. Am Freitag lernten wir in einem im hiesigen Gesangverein 'Niedertram' veranstalteten Concert einen Sänger vom...

Carola-Theater.

Leipzig, 9. Februar. An Schriftstellerinnen fehlt es in Deutschland nicht, und doch sind gerade...

Im Ganzen ging die Vertheilung wieder gut zusammen; besonders schien es uns, daß Herr Kaffa...

Das Liebeswerk von 1879

Der Schweizer-Gesellschaften in Leipzig, im Reich und im Auslande.

Dr. W. Leipzig, 7. Februar. In unserer Stadt beliebt seit 1874 eine treffliche und musterhafte...

Handbriefen und Buchsticker Eisenbahn-Obligationen.

Die Ausgaben schlossen die Unterstüfung von 237 Schweizer mit 606 A ein. Der cantonale Angehörigkeit nach war der vierte Theil der Unterstüften...

Die Schweizer-Gesellschaft zählt 61 Mitglieder und zwar 25 immerwährende Mitglieder, je 18 zeitweilige...

Die Hälfte der geborenen Schweizer kommt aus Graubünden (9), Zürich (7), Argau (6) und Neuchâtel...

Der Leipziger Hülfsverein nimmt unter den 18 Schweizer-Gesellschaften des Deutschen Reichs den ersten Rang ein...

In weiter Linie kommen die beiden Berliner Schweizervereine, die Societe suisse de bienfaisance und der Schweizer-Unterstützungsverein im Ausland...

Die übrigen Orte mit Hülfsvereinen sind Dresden, Stuttgart, Göttingen, Mannheim, Karlsruhe, Augsburg, Mühlhausen, Erfeldt und Hamburg.

In Europa nimmt Leipzig unter den Schweizer-Gesellschaften die fünfte Stelle nach Paris, Nizza, Petersburg und Moskau ein.

Außerhalb Europas haben Rio de Janeiro, San Francisco, Alexandria und Buenos Aires große Schweizervereine und Aüle entlassen...

Überblickt man die 34 Jahre des Bestehens der Leipziger Schweizer-Gesellschaft, so stellt es sich heraus, daß die 892 Mitglieder derselben im ganzen 10,765 A zur Unterstüfung von 4016 hülfsbedürftigen...

Die zweite Gasanstalt in Leipzig.

Wohl kaum seit Langem hat ein Beschluß der Stadtverordneten so lebhaftes Interesse erregt, wie der in der jüngsten Sitzung, die Erbauung einer zweiten Gasanstalt auf den Dahn'schen Grundstücken in Connewitz betreffend.

Mag auch die neue Gasanstalt auf was immer für ein Grundstück zu sehen kommen, hoffen wollen wir, daß erst ein Gasometer fertig gestellt werde, der Tags über von der alten Gasanstalt aus...

gefüllt wird, um Nocht geulgrad Gas zu verenden, so daß die Gasnoth nicht nächsten Winter wieder von vorn anfangt.

Vermischtes.

— Von einem Nachmann wird uns geschrieben: Die Verfügung des Cultusministers v. Puttkamer in Betreff der Rechtschreibung, welche jetzt plötzlich in die Seminare und Schulen eingeführt werden soll, muß notwendiger Weise in den Schulen große Verwirrung anrichten.

Die 'Post' bemerkt zu dem Schritt der preussischen Unterrichtsverwaltung, eine über einstim-mende Rechtschreibung auf den Schulen einzuführen: Unter allen Umständen wird dieser Schritt eine Erleichterung für unsere lernende Jugend sein, die bisher womöglich von jedem Lehrer andere Anweisungen erhielt.

— In Friedrichroda brach am Montag früh in der Schmalkaldener Straße ein großes Feuer aus, durch welches, trotz aller Anstrengungen der dortigen Feuerwehr, dasselbe zu beherrschen, 8 Häuser niedergebrannt sein sollen.

— Ein wunderliches Protokoll kam kürzlich in einer Verhandlung des Odriger Amtsgerichts zur Verlesung, welches wir der Curiosität wegen nachstehend wiedergeben: 'Verhandelt zu Willrose, 26. Januar 1880. Es erscheint G. Müller hier und erklärt Namens seiner Frau Auguste Müller geb. Knillsmüller: Am 12. Januar sind bei Müller in Sachen wider Müller durch den Gerichtsvollzieher Müller 40 Rille Müllergaze gepfändet worden.'

— Ein bauerliches Ehepaar in Rellingen wurde auf den 15. Januar zum Schöffengericht in Schwabmünchen als Zeuge geladen. Das Ladungsschreiben wurde richtig und rechtzeitig übergeben, aber die beiden Aiten hatten solchen Respekt vor dem großen Brief und dem Siegel der hohen Obrigkeit, daß sie es gar nicht öffneten und glaubten, sie dürften es nicht. Der Termin kam, aber das Pärlein nicht, der Termin wurde auf den 29. Januar verlegt und das Pärlein wegen Ungehorsams in je 15 Mark Strafe verurtheilt.

— Wir brauchen die Herren nicht — zum Tanzen, sagen die jungen Damen in Dürtheim, wo die guten Trauben wachsen. Seit Jahren schon halten sie in jedem Winter einen großen Rosenball ohne Herren und vergnügen sich, wie sie sagen, 'gottvoll'.

— In Verec in Böhmen will Niemand Gemeindevorsteher sein. Bereits haben mehrere Bürger die gesetzliche Strafe von 100 Gulden erlegt, um nicht das Vorsteheramt übernehmen zu müssen. Deht spielt bei dieser Ablehnung bereits der Stolz als Motiv mit, denn wer das Amt annähme, würde zeigen, daß er die 100 Gulden nicht zahlen könne.

und heirathete die eben so schöne wie reiche Gräfin M. Diese Verbindung war sein Unglück, denn vier Monate nach den rauschenden Hochzeitfeiern mußte der Arme erfahren, daß es seine Gattin mit der ehelichen Treue nicht so genau nehme, und mit ihrer Gunst einen Schreiber, der in der herrschaftlichen Kanzlei beschäftigt war, in einer solchen Weise auszeichnete, daß Baron E. wegen nachgewiesenen Ehebruchs die Scheidung von seiner Gattin anstrengen wollte.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Maschinenfabrik von Hugo Koch in Leipzig bringt gegenwärtig eine neue Erfindung in die Oeffentlichkeit, welche in einer patentirten Universal-Anzeige-Maschine besteht. Man muß diesen compendios gebauten Apparat haben arbeiten sehen, um sich davon zu überzeugen, daß derselbe in der gesammten Geschäftswelt Aufsehen erregen wird.

Verichtigung.

In der ersten Beilage zu Nr. 59 des Leipziger Tageblattes wird über eine Sitzung der Anthropologischen Gesellschaft berichtet, in welcher Herr Dr. Andree den Beweis geführt habe, daß die Altenburger Bauertracht nicht, wie sehr allgemein angenommen werde, eine von Aiters her übernommene sei, sondern daß diese vielmehr erst seit 1804 existire.

Diese Behauptung ist eine irrige und bedarf einer Verichtigung. Herr Dr. Andree beruft sich auf das im Jahre 1839 vom Pastor Hempel in Stillingen herausgegebene Werk über Sitten, Gebräuche, Trachten und Rundart der Altenburger Bauern, allein aus demselben geht gerade das Gegentheil hervor. Seite 32 ist von der weiblichen Tracht die Rede, nachdem vorher von der männlichen ein Citat angezogen ist, welches dem Vorhandensein einer Altenburgerischen Nationaltracht bereits im 15. Jahrhundert Zeugniß giebt.

Diese Behauptung ist eine irrige und bedarf einer Verichtigung. Herr Dr. Andree beruft sich auf das im Jahre 1839 vom Pastor Hempel in Stillingen herausgegebene Werk über Sitten, Gebräuche, Trachten und Rundart der Altenburger Bauern, allein aus demselben geht gerade das Gegentheil hervor. Seite 32 ist von der weiblichen Tracht die Rede, nachdem vorher von der männlichen ein Citat angezogen ist, welches dem Vorhandensein einer Altenburgerischen Nationaltracht bereits im 15. Jahrhundert Zeugniß giebt.

— Von Stufe zu Stufe. Die böhmische Statthalterei hat dieser Tage dem 81 Jahre alten Reichsbaron Strensky die Krone zum Drehsorgelspiel ertheilt. Die Familie dieses Drehsorgelspielers besaß ehemals mehrere landtäfliche Güter und auf einem Schlosse eine sehr werthvolle Bildergalerie. Baron St. trat in seiner Jugend zum Militair ein, quittirte aber nach einigen Jahren als Wlanen-Oberlieutenant den Dienst. Bald darauf gelangte er als Universalerbe in den Besitz des gesammten Vermögens der Familie...

Vertical text on the right edge of the page, including names and fragments of text.